

Kurzbericht 2021 - Schneehase

Jagdprotokoll und Vorweisung

Der Kanton Schwyz hat als erster Kanton in der Schweiz die Vorweisungspflicht von erlegten Schneehasen bei der Wildhut eingeführt. Zudem werden Informationen zum Verlauf der Schneehasenjagd durch die Jäger aufgenommen. Der Informationsgewinn dient einer nachhaltigen Schneehasenjagd im Kanton Schwyz.

Im Jagdjahr 2021 wurde der Jagdverlauf von sechs erfolgreichen und fünf Jagden ohne Beute dokumentiert. Alle erlegten Schneehasen wurden mit Hunden gejagt. Die Schwyzer Schneehasenjäger waren gesamthaft 55 Stunden auf Schneehasenjagd. Das ergibt etwas über neun Stunden pro erlegten Schneehasen während der Jagdzeit.



Die Abschüsse verteilten sich auf vier Gemeindegebieten. Die mittlere Meereshöhe der erlegten Schneehasen betrug 1'461 m über Meer (1'209 – 1'599 m ü. M.). Während der Schneehasenjagd konnte das Vorkommen von 16 Birkhähnen, einem Schneehuhn und vier weiteren Schneehasen dokumentiert werden.

Bei den erlegten Schneehasen handelt sich um jeweils drei Häsinnen und drei Rammler, sowie je drei adulte und drei juvenile Tiere. Die adulten Tiere waren mit durchschnittlich 2.6 Kilogramm etwa ein Kilogramm schwerer als die juvenilen Schneehasen. Alle erlegten Hasen waren bereits zwischen 50 und 75% verfärbt.

Wir danken allen Jägern für die eingereichten Daten im 2021. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Datenerhebung und Vorweisungspflicht im Jahr 2022 fortgeführt wird und diese gemäss Allgemeine Jagdbetriebsvorschriften (8.1.2 b) und 8.1.4 b)) obligatorisch sind.

Maik Rehnus

Teilnehmer und wissenschaftlicher Berater

AG Schneehase